Nach dem Aufbau (Fig. 13) unterscheidet man:

1. einen **Südeuropäischen Faltengebirgsgürtel.** Dieser umfaßt das Gebiet von den Pyrenäen über die Alpen, die Karpaten und den Balkân bis zum Gebirge der Halbinsel Krim, ferner den Karstzug (Dinarische Alpen und die griechischen Gebirge), den Apennîn und die Sierra Nevâda in Spanien.

Die Sierra Nevâda war einst außerhalb Europas durch das Atlasgebirge mit dem Apennînzuge verbunden.

13. Die natürlichen Hauptteile Europas.

Innerhalb dieser erst in später Erdzeit[1] gefalteten Gebirge sind größere und kleinere Erdschollen in die Tiefe gesunken. Dadurch ist das Mittelländische Meer mit seinen Busen, Buchten und Halbinseln entstanden. Die Gebirge sind teils Überbleibsel des großen Gebirges, das einst den ganzen Raum des Mittelmeeres erfüllte, stehengebliebene „Horste" (Fig. 53), teils sind sie infolge der in ihrer Nähe eingetretenen Senkungen gefaltet.

[1] In der Neuzeit der Erde, die Känozoische Periode genannt ist, weil in ihr neue Lebewesen, gleich oder ähnlich den heutigen, auftreten.